

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über BzBm



Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0531 vom 24.04.2014  
der **Bezirksverordneten Frau Dr. Ursula Walker**

**Betr.: Querungsmöglichkeit Görlitzer Bahn**

Lt. Planfeststellungsbeschluss vom 19.02.2010 erhielt die DB Netz AG vom Eisenbahn-Bundesamt die Auflage, innerhalb von 6 Monaten eine Planung für eine Querungsmöglichkeit bei Streckenkilometer 16,4 der Strecke 6142 (Görlitzer Bahn) vorzulegen. Die gegen diese Auflage gerichtliche Klage der DB Netz AG wurde mit Entscheidung des Obergerichtes Berlin-Brandenburg vom 24.11.2010 (OVG 12 A 1.10) ohne die Möglichkeit einer Revision abgewiesen. Damit war die Auflage innerhalb von **6 Monaten!** nach Gerichtsbeschluss umzusetzen.

Auf meine Anfrage vom 26.01.2012 nach dem Sachstand antwortete das Bezirksamt am 10.02.2012, dass die Plangenehmigung voraussichtlich bis Ende 2. Quartal 2012 durch das EBA erarbeitet wird und davon ausgegangen wird, dass die Bahn Planung und Bau der Brücke zügig vorantreiben wird.

**Ich frage das Bezirksamt:**

1. Wie weit sind Planung und Bau innerhalb der letzten 2 Jahre fortgeschritten und was hat das Bezirksamt unternommen, um die Bahn zur Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses zu bewegen?
2. Wann ist mit der Fertigstellung der Fußgänger-/Radfahrer-Brücke zu rechnen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

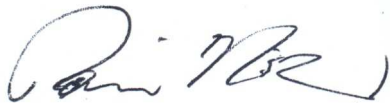
Seit Schließung des ehemals vorhandenen Übergangs über die Bahnanlagen im Grünauer Forst ca. im Jahr 2004 hat das Bezirksamt Treptow-Köpenick die Wiederherstellung einer Querungsmöglichkeit der Bahnstrecken zwischen Grünau und Eichwalde vehement eingefordert.

Die Plangenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes für den geforderten Neubau einer Geh- und Radwegüberführung über die S-Bahnstrecke 6007 und die Eisenbahnstrecke 6142 (Görlitzer Bahn) am Bahn-km 16,5 wurde durch das Eisenbahn-Bundesamt am 25.07.2012 erteilt.

Zu 2.

Die Brücke ist nun im Bau und wird voraussichtlich Anfang 2015 für Fußgänger und Radfahrer zwischen Bohnsdorf und der Dahme barrierefrei nutzbar sein. Entstehen wird ein geschwungener Steg auf V-förmigen Stahlstützen, welche auf Einzelfundamenten gegründet sind.

Damit wird eine lange bestehende Forderung der BVV und der Bohnsdorfer Bürger umgesetzt.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und  
Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung  
dieses/er:

Antwort Kleine  
Anfrage

Drs. Nr.  
VII/0510

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamten/Beamtinnen bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst		0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1	51,05 €
	höherer Dienst		0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B.  
Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe  
von:

51,05 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe  
von:

25,54 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

76,59 €